

Pressemitteilung

BDHBundesindustrieverband Deutschland
Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V.

Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 2203 93593-20
Telefax +49 2203 93593-22
E-Mail frederic.leers@bdh-koeln.de

Deutsche Heizungsindustrie:

Steueranreize sind Schlüssel für die Wärmewende

Köln, 13. November 2014 – Der Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) wertet den Entwurf des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) der Bundesregierung als große Chance für die überfällige Umsetzung der Wärmewende.

„Mit der Aufnahme steuerlicher Anreize für Effizienzmaßnahmen im Gebäudebestand in das NAPE setzt die Bundesregierung auf das wohl effektivste Instrument für die Umsetzung der Wärmewende“, so Manfred Greis, Präsident des BDH. „Wir sehen einen breiten Konsens der Befürworter steuerlicher Anreize aus Politik und Wirtschaft. Wir begrüßen, dass analog zur KfW auch Einzelmaßnahmen einbezogen werden, um private Investoren finanziell nicht zu überfordern“, ergänzt Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des BDH. Unter Einzelmaßnahmen seien zum einen die Heizungsmodernisierung und zum anderen einzelne Maßnahmen an der Gebäudehülle wie zum Beispiel die Fassadendämmung, die Erneuerung des Dachs oder der Austausch der Fenster zu verstehen.

Die entschiedene Unterstützung der steuerlichen Anreize durch den Bundeswirtschafts- und Energieminister Sigmar Gabriel und alle im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen sieht der

BDH als gute Basis für eine finale positive Entscheidung über die steuerlichen Anreize im Bundeskabinett Anfang Dezember.

BDH: Verband für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die im Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizungssysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizsysteme, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2013 weltweit einen Umsatz von 13 Mrd. Euro und beschäftigten rund 67.300 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.